

Geschäftsstelle: Rathaus | Markt 2 | 57072 Siegen  
 Zimmer: B 313  
 Telefon: 0271 404-1536/-1537  
 Telefax: 0271 404-1539  
 E-Mail: fdp@siegen.de  
 Internet: www.fdp-siegen.de

FDP-Fraktion im Rat der Universitätsstadt Siegen | Markt 2 | 57072 Siegen

An den  
 Bürgermeister der Stadt Siegen  
 Herrn Steffen Mues  
 Rathaus Markt 2  
 57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
17. Feb. 2022	
GB M+O	PR
ADL M	INSTITUTE

Siegen, 8.8.2021

*bitte abgestimmte Antwort  
 vorbereiten*

**Antrag gemäß § 9 der GO des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 2.3.2022**

### Betreff: Kommunikation

Bereits zum Jahr 2020 war die Barrierefreiheit für die Websites öffentlicher Stellen im Sinne der Europäischen Richtlinie 2016/2102<sup>1</sup> vorgesehen. Das Bundesland NRW ging dabei einen Sonderweg. Hier heißt es nur: „Websites und mobile Anwendungen müssen eine Erklärung zur Barrierefreiheit bereitstellen.“ Hier ist die Anwendung selbst also noch keine Pflicht. Das Land ist aber dennoch ebenso wie die angeschlossenen öffentlichen Stellen verpflichtet, die Barrierefreiheit ihrer öffentlichen Kommunikationsangebote zu gewährleisten.

Auf Landesebene wurde bereits eine entsprechende Überwachungsstelle eingerichtet. Die Überwachungsstelle für barrierefreie Informationstechnik des Landes Nordrhein-Westfalen überwacht periodisch, ob und inwiefern Websites und mobile Anwendungen öffentlicher Stellen des Landes den Anforderungen an die Barrierefreiheit genügen. Ziel der Arbeit der Überwachungsstelle ist es, die Einhaltung der Anforderungen an die barrierefreie Informationstechnik sicherzustellen und für eine flächendeckende Umsetzung der gesetzlichen Regelungen zu sorgen.

Des Weiteren sind wir der Meinung, dass auch Nicht-Muttersprachler von der städtischen Kommunikationspolitik besser erfasst werden sollten. Wir halten die Mehrzahl der städtischen Formulare und Informationsschreiben von Stadtverwaltung und

<sup>1</sup> <https://www.barrierefreies-webdesign.de/richtlinien/europa/durchfuehrungsbeschluss-eu-2018-1523.html>



angeschlossenen Unternehmen für nicht geeignet, von den genannten Empfängern auf die angestrebte Weise verstanden zu werden (manchmal sind städtische Anschreiben auch für die Absolventen höherer Bildungsanstalten nicht nachvollziehbar).

Hierzu bitten wir analog zu den oben genannten Sachverhalten um Informationen zur tatsächlichen Situation aus Sicht der Verwaltung.

**In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:**

- Wann wurde die Bereitstellung von Informationsangeboten in leichter Sprache auf den Online-Angeboten der Stadt Siegen im Sinne der Anforderungen der EU-Richtlinie abgeschlossen?
- An welcher Stelle der städtischen Homepage wird auf die Angebote in leichter Sprache hingewiesen?
- Wie viele städtische Formulare existieren bislang in leichter Sprache?
- Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, um in Zukunft Formulare in leichter Sprache zu erstellen?
- Werden die Textarbeiten intern vorgenommen oder extern vergeben?
- Was hat die Stadt unternommen, um die städtische Öffentlichkeitsarbeit auch auf die Bedürfnisse der Bevölkerungsgruppen hin zu optimieren, die aufgrund eines nichtdeutschen Sprachhintergrundes auf Informationen in leichter bzw. angepasster Sprache angewiesen sind?
- Welche Maßnahmen sind bei den städtischen Gesellschaften vorgesehen, um die skizzierten Kommunikationsdefizite zu beheben?

*Klaus Volker Walter*

Klaus Volker Walter  
Fraktionsvorsitzender

Raimund Hellwig  
Fraktionsgeschäftsführer